

Sonntag, 07.09.2025

Ich starte um 11:00 Uhr bei schönstem Wetter von meinem Zwischenziel in Heidenau Richtung Plau am See. Ab 14 Uhr können wir zur Marina und Segelschule Plau am See. Hier haben unsere Freunde Lieske einen „improvisierten“ Stellplatz organisieren können.

Um ca. 14:30 Uhr bin ich dann auch angekommen und wie ich es mir gedacht hatte, standen die meisten Teilnehmer bereits auf dem Platz mit einem sensationell schönen Blick über den Sportboothafen und den Plauer See. Schnell saßen wir bei diversen Getränken beieinander. Wie schön, alle wiederzusehen!



Zuletzt trafen dann noch Chrissy und Rüdiger, Sylvia und Berndt und Nicole und Frank ein. Nun sind wir vollständig und die offizielle Begrüßung konnte beginnen. Dafür brauchten wir nur kurz zu dem wunderschönen „Freisitz“ an der Hafeneinfahrt laufen. Dort wurde uns von Martin das genaue Programm für die nächsten Tage erklärt. Bei einem leckeren Süppchen und Häppchen ließen wir den Abend ausklingen.



Morgen erwartet uns eine schöne Fahrradtour zum Bärenwald Stuer und auf dem Rückweg eine Fährfahrt von Lenz nach Plau.



Montag, 08.09.2025

Pünktlich um 9:30 Uhr ging es mit den Fahrrädern los zum Bärenwald Müritz in Stuer. Über abenteuerliche Single Tracks entlang des Plauer Sees erreichten wir dann den Bärenwald. <https://www.baerenwald-mueritz.de/>





Der Bärenwald ist ein Schutzprojekt für Braunbären aus nicht artgerechter Haltung. Hier wurde uns durch eine Führerin mitgeteilt, dass zur Zeit neun Bären im Park leben und dass dieser Park ein Tierschutzprojekt von vier Pfoten ist. Ein Bär wird in der freien Natur ca. 20-25 Jahre alt. Hier jedoch werden sie ungefähr 30 Jahre alt. Alle Männchen werden hier kastriert. Die meisten Bären kommen aus einem Zirkus und wurden oft nicht nur nicht artgerecht gehalten, sondern auch misshandelt. Der Bärenwald trägt sich eigenständig. Er wird finanziert durch Spenden und Gelder aus Führungen und ein Teil kommt vom Tierschutzprojekt „Vier Pfoten“, welches sich für Tiere in Not einsetzt. Es folgte eine ca. 2-stündige, hoch spannende und informative Führung. Da die possierlichen Tierchen sehr scheu sind, bekommt man sie nicht immer zu Gesicht. Doch wir hatten Glück und konnten einige putzige Exemplare erblicken. Winnie The Pooh war leider nicht dabei. Danach stärkten wir uns in der netten Gastronomie bei einer sehr leckeren Gemüsesuppe.

Nun brauchten wir nur noch 11 km bis zur Anlegestelle in Lenz zu radeln. Dort setzten wir uns in das Restaurant Lenzer Krug, um uns bei leckeren Kuchen und Eis auf die Fährfahrt nach Plau vorzubereiten.

Die Verladung der Fahrräder war zwar ein etwas größerer Kraftakt, aber danach begann bei bestem Wetter eine sehr schöne Fahrt über den Plauer See bis nach Plau. Dort erwartete uns im Fischerhaus Plau ein sehr gutes Essen. So ließen wir den Tag bei einer schmackhaften Mahlzeit und netten Gesprächen langsam zu Ende gehen. 10 Minuten später waren wir wieder bei unseren Wohnmobile.



Dienstag, 09.09.2024

Ein Blick aus den Wohnfenstern verrät uns: es wird Herbst! Leichter Nebel umhüllte uns. Nicht gerade schön für eine Fahrradtour, aber wir sind zielstrebig los geradelt. Wird schon besser werden! Dieses Mal ging es auf altersgerechte Fahrradwege mit einem kleinen Zwischenstopp zu dem Wangelinier Garten. Hier werden verschiedene Gartentypen, Kultur und sogar Übernachtungsmöglichkeiten geboten. Die Gärten sind vollkommen natürlich gestaltet. Es sieht tatsächlich ähnlich aus, wie in meinem Garten, wenn ich wochenlang das Areal nicht betreten habe. Nur noch viel vielseitiger. <https://wangeliner-garten.de>





Da die Gastronomie geschlossen war, hatten Claudia und Martin belegte Brötchen und Getränke besorgt. Die beiden sind einfach sehr fürsorglich.



Nachdem wir alles aufgegessen hatten und die Pflanzen gezählt waren, ging es wieder zur Marina, um etwas freie Zeit zu genießen.



Um 16:30 Uhr gingen es zum Hafen rüber, wo der Verein Plauer Hai-Live e.V. beheimatet ist. www.plauer-hai-live.de - ein Matching Grant Projekt! Inzwischen waren auch unsere lieben Freunde Friedhelm und Inge Vogel eingetroffen, die terminbedingt nachkommen mussten.



Zum Probesegeeln konnten wir nur Caroline Lieske bewegen. Der Rest bestaunte die wunderbare Anlage, wo Menschen mit Behinderung die Möglichkeit haben, mit den 10-12 Booten segeln zu können. Hier werden Rollstuhlfahrer mit einem Kran in die kleinen Segelboote (wie die Titanic - unsinkbar) gesetzt und per walki talki bei allen Segelmanövern von Land aus geholfen. Der Club wird von RC Parchim regelmäßig unterstützt. Martin Doller (2. Vorsitzender) berichtete von der Entstehung des Vereins. Begleitet wurde er von einigen Mitgliedern des RC Parchim. Ich denke, jeder, der dabei war, wurde von dem Engagement der Mitglieder überrascht und war begeistert. Eine wirkliche Erfolgsgeschichte!



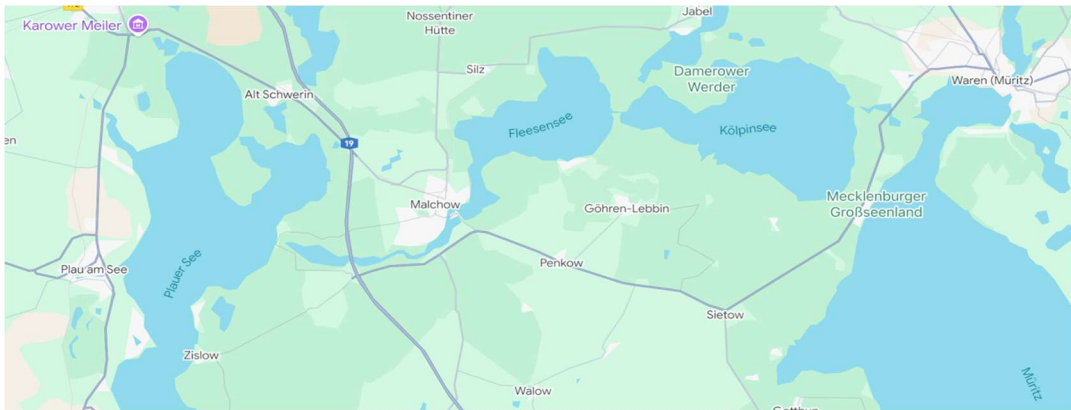
Danach überreichte unser Präsident Michael einen symbolischen Scheck über 400,00 € und kündigte an, selbst 500,00 € zu überweisen. Daraufhin eröffnete Rüdiger, dass er anlässlich seines 75. Geburtstag den Verein mit 750,00 € unterstützen würde. Danach wurde der Grill angefeuert und kräftig aufgetischt. Gut gelaunt und gesättigt ging es dann wieder zu den Wohnmobilen.

Mittwoch, 10.09.2025

Heute gibt es eine interessante Schiffstour nach Waren. Aber zuvor gratulierten wir unserem lieben Freund Rüdiger Götz zu seinem 75. Geburtstag!! Alles, alles Gute lieber Rüdiger!!!



Das Schiff geht im Hafen von Plau ab, welches sich 20 Gehminuten von unserem Stellplatz entfernt befindet. Trotzdem ließen es sich unsere Freunde Lieske nicht nehmen, uns eben mit dem Auto hin zu fahren.



Durch den Plauer See, Fleesensee, Kölpinsee zum Müritz See schipperten wir bis nach Waren. Hier verteilten sich alle Teilnehmer um diesen schönen Ort zu sehen und ca. 2 ½ Std. später ging die Schifffahrt wieder zurück nach Plau. (By the way - die Fischbrötchen waren super lecker!)



Dabei bekamen wir einen kleinen Raum unter Deck und unsere Freunde Claudia und Martin Lieske überreichten dem vollkommen überraschten Rüdiger (wir waren aber auch alle sprachlos) eine sensationelle Torte. Eigentlich zu schade zum anschneiden. Aber das Opfer musste gebracht werden. Für alle Außenstehende - es war super lecker!!



Vom Hafen ging es wieder zu den Wohnmobilen, um sich für das Abendessen frisch zu machen. Als besondere Überraschung lagen hier zwei Motorboote parat, womit uns Martin Doller und sein Sohn durch einen kleinen Kanal bis vor die Terrasse des Restaurants Fackel Haus in Plau schipperten. Das war eine riesige Gaudi!



Hier ließ es sich Rüdiger nicht nehmen, uns allen einen sehr guten Prosecco auszugeben, so dass wir auf seinen Geburtstag anstoßen konnten.

Martin bedankte sich bei uns allen und tat seine Freude kund, dass alles so gut und unfallfrei gelaufen ist. Als Abschiedsgeschenk bekamen wir jeder einen kleinen, rotarischen Baumkuchen aus Plau.



Unser Präsident Michael bedankte sich bei den Gastgebern für die hervorragende Organisation und das super gelungene Treffen. Ich frage mich langsam, wie man das nur toppen soll.

Danach stellte Ulrich Nobbe noch einmal das Programm des Herbsttreffens auf dem Moorcamp vor. Wenn der Abschied auch nicht leicht fällt, aber so freut man sich doch sehr auf die nächste Begegnung mit lieben Freundinnen und Freunden.

Donnerstag, 11.09.2025

Heute war der Abschied angesagt. Das fällt mir nie sehr leicht. Um ca.10:00 Uhr startete ich meinen Toni zu meinem nächsten Ziel.

Nun sitze ich am Ruppiner See und habe im Kopf ganz viele schöne Bilder und Erinnerungen an die letzten Tage. Erst jetzt merke ich, wieviel Freude mir das Treffen gemacht hat. Danke an alle Freundinnen und Freunde, mit denen ich mich so wunderbar austauschen konnte. Ihr habt alle so toll mitgemacht! Aber ganz besonders möchte ich mich bei Claudia, Martin und Tochter Caroline Lieske für dieses wunderbare Treffen bedanken. Ihr seid so



verrückt, liebenswert und engagiert, dass man Euch nur noch knuddeln möchte.
An den Rest unserer Freunde sage ich nur: ich freue mich auf unsere nächsten
Begegnungen.
Bis dahin - bleibt bitte gesund und munter!!

27. September 2025
Barbara Guttermann